

---

# Weiterbildungsbuch

Dokumentation der Weiterbildung gemäß Weiterbildungsordnung (WBO)  
über die Weiterbildung

## Psychiatrie und Psychotherapie

Name: \_\_\_\_\_

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie  
Universitätsklinikum Marburg  
Direktor: Prof. Dr. T. Kircher  
Rudolf-Bultmann-Straße 8  
35039 Marburg

**Angaben zur Person:**

---

**Name, Vorname**

--	--	--	--	--	--

**Geburtsdatum**

---

**Geburtsort /ggf. -land****Akademische Grade: Dr. med.****sonstige**

---

**Ausländische Grade:****welche**

---

--	--	--	--	--	--

**Datum der ärztlichen Prüfung**

--	--	--	--	--	--

**Datum der Approbation als Arzt**

# Inhalt

1. Weiterbildungsgang
2. Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bedingungen der WBO
3. Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil
4. Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil
5. Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil

## Anhänge

Anhang A: Einzelfallnachweis

Anhang B: Verfahrensweise Kostenerstattung der IVV-Kurse



## **2. Inhalte der Weiterbildung gemäß den Allgemeinen Bedingungen der Weiterbildungsordnung vom 15. August 2005**

*Wird am Ende der Weiterbildungszeit durch den Weiterbildungsbefugten Prof. Kircher bescheinigt, kein Einzelnachweis erforderlich. Der Erwerb der entsprechenden Kenntnisse erfolgt durch Lektüre von Fachzeitschriften und Fachbüchern, Besuch von Tagungen, Besuch der klinikinternen Weiterbildungsveranstaltungen, im Rahmen der Tätigkeit auf Station, den Nachtdiensten, im Neurologiejahr, durch Diskussion mit Stationskollegen und Oberärzten etc.*

Unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Ggf. weitere Bemerkungen des Weiterbildungsbefugten	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
der psychiatrischen Anamnese und Befunderhebung		
der allgemeinen und speziellen Psychopathologie		
psychodiagnostischen Testverfahren		
den Entstehungsbedingungen, Verlaufsformen und der Behandlung psychischer Erkrankungen und Störungen		
Krankheitsverhütung, Früherkennung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte (primäre, sekundäre, tertiäre und quartäre Prävention) unter Einbeziehung von Familienberatung, Krisenintervention, Sucht- und Suizidprophylaxe		
Erkennung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter		
der Erkennung und		

Behandlung von Suchterkrankungen einschließlich Intoxikationen und Entgiftungen, Motivationsbehandlung und Substitutionstherapie bei Opiatabhängigkeit sowie Indikationsstellung zur Langzeitbehandlung		
der Erkennung und Behandlung psychischer Erkrankungen bei lern- und geistig-behinderten Menschen		
der Soziotherapie sowie Indikation zu ergotherapeutischen, sport- und bewegungstherapeutischen, musik- und kunsttherapeutischen Maßnahmen		
der Behandlung von chronisch psychisch kranken Menschen, insbesondere in Zusammenarbeit mit komplementären Einrichtungen und der Gemeindepsychiatrie		
der praktischen Anwendung von wissenschaftlich anerkannten Psychotherapie-Verfahren		
der Erkennung und Behandlung gerontopsychiatrischer Erkrankungen unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte		
den Grundlagen der neuro-psychiatrischen Differentialdiagnose und klinisch-neurologischer Diagnostik einschließlich Elektrophysiologie		
der Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie und – psychotherapie		
der Erkennung und		

Behandlung psychischer Erkrankungen aufgrund Störungen der Schlaf-Wach-Regulation, der Schmerzwahrnehmung und der Sexualentwicklung und -funktionen einschließlich Störungen der sexuellen Identität		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich der Probleme der Mehrfachverordnungen und der Risiken des Arzneimittelmissbrauchs		
der Krisenintervention, supportiven Verfahren und Beratung		
der Anwendung von Rechtsvorschriften bei der Unterbringung und Behandlung psychisch Kranker		

### 3. Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil

*Wird am Ende der Weiterbildungszeit durch den Weiterbildungsbefugten der Neurologie bescheinigt, kein Einzelnachweis erforderlich.*

Unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Ggf. weitere Bemerkungen des Weiterbildungsbefugten	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschriften
Krankheitslehre neurologischer Krankheitsbilder, Diagnostik und Therapie von Schmerzsyndromen, neurophysiologische und neuropathologische Grundlagen		
Methodik und Technik der neurologischen Anamnese		
Methodik und Technik der neurologischen Untersuchung		
Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung neurophysiologischer und neuro-psychologischer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		
Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der Elektroenzephalographie sowie evozierte Potentiale		
Grundlagen der Somato- und Pharmakotherapie neurologischer Erkrankungen		

#### **4. Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil**

*Die strukturierten Weiterbildungsinhalte werden kontinuierlich an einer anerkannten Weiterbildungseinrichtung oder im Weiterbildungsverbund erworben.*

##### **a) 60 supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen**

*Werden im Lauf der 60monatigen Weiterbildungszeit durchgeführt und am Ende der Weiterbildungszeit bescheinigt. Kein Einzelnachweis erforderlich.*

60 supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen wurden durchgeführt.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift Klinikdirektor / ltd. Oberarzt

##### **b) 60 Doppelstunden Fallseminar in allgemeiner und spezieller Psychopathologie mit Vorstellung von 10 Patienten**

*Werden durch Teilnahme an den klinikinternen Kasuistiken (jeden Freitag) abgedeckt und am Ende der Weiterbildungszeit bescheinigt. Kein Einzelnachweis erforderlich.*

60 Doppelstunden Fallseminar in allgemeiner und spezieller Psychopathologie mit Vorstellung von 10 Patienten wurden absolviert.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift Klinikdirektor / ltd. Oberarzt



**d) Durchführung, Befundung und Dokumentation von 40 abgeschlossenen Therapien unter kontinuierlicher Supervision einschließlich des störungsspezifischen psychotherapeutischen Anteils der Behandlung aus den Bereichen primär psychischer Erkrankungen, organisch bedingter psychischer Störungen und Suchterkrankungen**

*Werden im Lauf der 60monatigen Weiterbildungszeit unter oberärztlicher Supervision durchgeführt und am Ende der Weiterbildungszeit bescheinigt. Kein Einzelnachweis erforderlich.*

40 abgeschlossene Therapien wurden unter oberärztlicher Supervision durchgeführt.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift Klinikdirektor / ltd. Oberarzt





**f) 2-monatige Teilnahme an einer Angehörigengruppe unter Supervision**

*Wird im Rahmen der Tätigkeit auf Schwerpunktstationen (Depression, Sucht, Schizophrenie, Demenz) in Form von kontinuierlichen Angehörigengruppen bzw. der Arbeit mit einzelnen Angehörigen unter oberärztlicher Supervision abgeleistet und am Ende der Weiterbildungszeit bescheinigt. Bestätigung des supervidierenden Oberarztes ist erforderlich*

2-monatige Teilnahme an einer Angehörigengruppe unter meiner oberärztlicher Supervision ist erfolgt.

-----  
Ort, Datum                      Name Oberarzt                      Unterschrift Oberarzt

-----  
Ort, Datum                      Unterschrift Klinikdirektor / ltd. Oberarzt







## **5. Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil**

**a) 100 Stunden Seminare, Kurse, Praktika und Fallseminare über theoretische Grundlagen der Psychotherapie insbesondere allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Lernpsychologie und Tiefenpsychologie, Dynamik der Gruppe und Familie, Gesprächspsychotherapie, Psychosomatik, entwicklungsgeschichtliche, lerngeschichtliche und psychodynamische Aspekte von Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Süchten und Alterserkrankungen**

*Werden im Rahmen der Ausbildung am beim Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV) absolviert und dort gesondert bescheinigt.*

**b) 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose**

*Werden im Rahmen der Ausbildung am beim Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV) absolviert und dort gesondert bescheinigt.*

**c) 10 Stunden Seminar und 6 Behandlungen unter Supervision in Kriseninterventionen, supportive Verfahren und Beratung**

*Seminarinhalte werden durch Teilnahme an den klinikinternen Weiterbildungen, Kasuistiken (jeden Freitag), thematisch geeigneten Veranstaltungen innerhalb des Psychiatrisch-Psychotherapeutischen Kolloquiums (während des Semesters), im Rahmen der Tätigkeit auf Station, den Nachtdiensten, durch Diskussion mit Stationskollegen und Oberärzten abgedeckt und am Ende der Weiterbildungszeit bescheinigt. Behandlungen werden im Lauf der 60monatigen Weiterbildungszeit unter oberärztlicher Supervision durchgeführt und am Ende der Weiterbildungszeit bescheinigt. Kein Einzelnachweis erforderlich.*

10 Stunden Seminar und 6 Behandlungen unter Supervision in Krisenintervention, supportiven Verfahren und Beratung wurden durchgeführt.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift Klinikdirektor / ltd. Oberarzt

**d) 10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil- und Liaisonarbeit unter Supervision**

*Seminarinhalte werden durch Teilnahme an den klinikinternen Weiterbildungen, Kasuistiken (jeden Freitag), thematisch geeigneten Veranstaltungen innerhalb des Psychiatrisch-Psychotherapeutischen Kolloquiums (während des Semesters), im Rahmen der Tätigkeit auf Station, den Nachtdiensten, durch Diskussion mit Stationskollegen und Oberärzten abgedeckt und am Ende der Weiterbildungszeit bescheinigt. Kein Einzelnachweis erforderlich.*

10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil- und Liaisonarbeit unter Supervision wurden durchgeführt.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift Klinikdirektor / ltd. Oberarzt

**e) 240 Therapie-Stunden mit Supervision nach jeder vierten Stunde in einem wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren im gesamten Bereich psychischer Erkrankungen einschließlich Suchterkrankungen, bei denen die Psychotherapie im Vordergrund des Behandlungsspektrums steht, z. B. Patient mit Schizophrenie, affektiven Erkrankungen, Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen und Suchterkrankungen**

*Werden in Form von ambulanten und stationären Psychotherapien im Rahmen der Ausbildung am Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV; ambulante Fälle) sowie der assistenzärztlichen Tätigkeit (stationäre Fälle) absolviert.*

Von den erforderlichen 240 Stunden sollen 140 Stunden ambulant und 100 Stunden stationär durchgeführt werden. Der Mindestumfang der ambulanten Ausbildungstherapie beträgt 20 Stunden, derjenige der stationären 10 Stunden.

Für bereits vor Beginn der Zusammenarbeit mit dem IVV abgeleistete Therapiestunden gilt folgende Staffelung:

<b>Beginn Ausbildung</b>	<b>Stunden ambulant</b>	<b>Stunden stationär</b>
Ab 2013	140	100
2012	120	120
2011	90	150
2010	60	180

Die Indikationsstellung zur ambulanten oder stationären Psychotherapie erfolgt in Absprache mit dem jeweiligen Oberarzt. Beginn und Ende der Ausbildungstherapie werden durch Unterschrift des Oberarztes auf dem Formblatt „Einzelfalldokumentation“ (s. Anhang) bestätigt. Zum weiteren Vorgehen bei Übernahme eines Patienten als ambulanten Ausbildungsfall s. IVV-

Ambulanzhandbuch. Zum Vorgehen bei der Kostenerstattung der IVV-Kurse s. Email zur Verfahrensweise im Anhang.

Eine Supervision nach jeder vierten Stunde ist nicht erforderlich sondern soll bedarfsgemäß erfolgen, allerdings muss das Verhältnis von Therapiestunden zu Supervisionsstunden 4:1 betragen. Die Dokumentation erfolgt mit dem Formblatt „Einzelfalldokumentation“ (s. Anhang).

Die Supervision der ambulanten und stationären Fälle kann hausintern bei Herrn Dr. Röttgers absolviert werden. Weitere zugelassene Supervisoren s. IVV-Ambulanzhandbuch. Die Ausbildung soll unbedingt bei mehreren verschiedenen Supervisionen erfolgen (aber möglichst nur 1 Supervisor pro Patient).

**f) 150 Stunden Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung in einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren**

*Werden im Rahmen der Ausbildung am beim Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV) absolviert und dort gesondert bescheinigt. Extern absolvierte Stunden werden angerechnet (Vorlage der Teilnahmebescheinigung inkl. Stundenanzahl).*

**g) 35 Doppelstunden Balintgruppenarbeit oder interaktionsbezogene Fallarbeit**

*Werden im Rahmen der Ausbildung am beim Institut für Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin (IVV) absolviert und dort gesondert bescheinigt. Extern absolvierte Stunden werden angerechnet (Vorlage der Teilnahmebescheinigung inkl. Stundenanzahl).*

## Anhänge

